

BEZAHLBAR WOHNEN IM DIVERSEN SOZIALRAUM



Wohnen 2022: Welche Wege aus der sozialen Schieflage?

Angemessenes Wohnen ist ein Menschenrecht und eine zentrale Frage sozialer Gerechtigkeit. Alle Menschen ohne jede Diskriminierung mit bedarfsgerechtem und bezahlbarem Wohnraum zu versorgen, ist eine herausragende sozialpolitische Aufgabe. Welche (gesetzlichen) Rahmenbedingungen dafür verändert werden müssen und wie soziale und nachhaltige Planung mit Sozialraumbezug gelingen kann, ist Gegenstand aktueller Debatten verschiedener Akteur*innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Mit dem Projekt „Bezahlbar wohnen im diversen Sozialraum“ will die Diakonie Deutschland ihr Engagement in der Wohnungspolitik, insbesondere zu sozialen und gemeinwohlorientierten Aspekten des Bauens und Wohnens verstärken. Dabei wird auch die Rolle von Kirche und Diakonie als Akteurinnen gemeinwohlorientierter Wohnungspolitik in den Blick genommen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf vielfältige Beiträge und eine lebhafte Diskussion!

Programm

10:30 Uhr

Begrüßung

Bezahlbar wohnen im diversen Sozialraum: Überlegungen aus der Sicht eines Wohlfahrtsverbands

Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik, Diakonie Deutschland

11:00 Uhr

Aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze in der Wohnungspolitik

Cansel Kiziltepe, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)

Fragen und Diskussion

- 11:45 Uhr **Bezahlbar wohnen – zur gerechten Gestaltung des Wohnungsmarktes aus Sicht der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)**
- Prof. Dr. Gerhard Wegner, Gründungsdirektor i.R. des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD,
- Prof. Dr. Gustav Horn, ehemaliger Vorsitzender der Kammer für soziale Ordnung der EKD
- Fragen und Diskussion
- 12:45 Uhr Mittagspause – Breakout-Rooms zum Pausengespräch/Kennenlernen
- 13:30 Uhr **Kirche und Diakonie als Akteurinnen gemeinwohlorientierter Wohnungspolitik vor Ort**
- Stefan Heinig, Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)
- Heike Moerland, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe (RWL)
- Stephan Nagel, Diakonisches Werk Hamburg
- Fragen und Diskussion
- 15:00 Uhr **Was jetzt getan werden muss: 9 Diakonie-Punkte gegen Armut und Wohnungslosigkeit in der Diskussion**
- Michael David, Diakonie Deutschland, Referatsleiter Soziales
- Karen Holzinger, Berliner Stadtmission, Leitung Fachbereich Wohnungslosenhilfe
- Rainer Semet MdB, Fraktion der FDP im Deutschen Bundestag
- Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn MdB, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- ca. 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Unter folgendem Link: <https://eveeno.com/234988371>

Kontakt

Dr. Ruth Weinzierl, Projektleitung Wohnen, Zentrum Migration und Soziales,
ruth.weinzierl@diakonie.de

Organisation: orgawohnen@diakonie.de